| Nr. 45
20.10.2023

WILLEMERKURIER

Liebe Eltern, liebe Freund:innen unserer Schule,

der Willemerkurier probiert ein neues Kleid. Seit 2011 erscheint er verlässlich immer kurz vor Beginn aller Ferien. Erfrischt im Layout bringt er Ihnen weiterhin einen Rückblick auf die letzte schulische Etappe ins Haus. Diesmal war die kurze Zeit seit den Sommerferien im besten Sinne gut gefüllt, vor allem durch unsere Zeitzone „Schule gegen Rassismus“ und unser großes Schulfest.

*In der letzten Woche hat der Herbst Einzug gehalten, mit Regen, Wind, kühleren Temperaturen und den ersten fallenden Blättern. Das Leben spielt sich wieder mehr in den Häusern ab. Ein Gefühl von „hygge“ will sich jedoch in diesem Herbst nicht so recht einstellen, angesichts der gesellschaftspolitischen Herausforderungen und vor allem nicht beim Blick in die Welt. Entsetzt und mit Sorge schauen wir in den Nahen Osten. Wir als staatliche Schule haben eine gesellschaftliche Schlüsselfunktion, der wir immer, aber in diesen Zeiten besonders intensiv, nachkommen müssen: Kinder und Jugendliche stark zu machen für Demokratie, für Vielfalt, **gegen** Hass und Hetze, Rassismus und Antisemitismus. Lassen Sie uns engagiert bleiben, nicht resigniert, wach und nicht müde, laut und nicht leise!*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Kraft und Zuversicht und grüßen Sie herzlich

Silke Krämer I Christian Fabian I Monika Ehmcke I Mariem El Abdi I Katrin Vogel

Einschulung am 05.09.2023

Sie ist in jedem Jahr zauberhaft – die Einschulung der neuen Schulkinder! In diesem Jahr durften wir über 80 Erstklässler:innen an unserer Schule begrüßen. Im Vergleich zu den Jahren seit 2017 gestaltete sich die Einschulung ein wenig anders, denn im Flex wurden die neuen Kinder noch von ihren zukünftigen Mitschüler:innen im zweiten Schulbesuchsjahr empfangen. Doch eine schöne Tradition ist geblieben: die neuen Kinder mit allen Zweit-, Dritt- und Viertklässler:innen willkommen zu heißen und dazu natürlich mit dem gesamten Team. So zogen alle Kontinente und Klassen zu „Circle of Life“ in die Sporthalle ein, winkten den neuen Kindern und deren Eltern auf der Tribüne zu und trugen, für alle sichtbar, stolz ihre gestalteten Klassentiere in die Halle. Nachdem die großen Kinder Platz genommen hatten, blieben vorn ein paar einsame Lehrer:innen übrig, die Schilder mit einer Kobra, einem Eisvogel, einem Quokka und einem Flamingo in den Händen hielten. Doch so allein sind Frau Happ, Frau Maschita, Herr Rosendahl und Frau Steingräber nicht lange geblieben. Kaum war das Schullied und „Heute ist dein großer Tag“ gesungen und die großen Kinder auf dem Weg zurück in ihre Klassenräume, gesellten sich die neuen Erstklässler:innen, bepackt mit Schulranzen- und tüte, zu ihren Klassenlehrer:innen, um ihren ersten Schultag zu erleben.

Ein üppiges Kuchenbuffet, für das die Eltern der Zweitklässler:innen gesorgt hatten, versüßte den Eltern im Anschluss die Wartezeit auf ihre Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein ließ es sich im Elterncafé gut aushalten.

Rückblick auf die Sommerferien & Ausblick auf die Herbstferien des IB

In der ersten Sommerferienwoche hieß es Abschied nehmen von den Viertklässler:innen. Gemeinsam haben wir dem schlechten Wetter getrotzt und einen Ausflug nach Wiesbaden ins Schloss Freudenberg gemacht. Dort konnten die Kinder viele tolle Sinneserfahrungen machen.

Nach einer wohlverdienten Schließzeit haben wir uns in der fünften Ferienwoche sehr darüber gefreut endlich die neuen Erstklässler:innen kennen lernen zu dürfen. Da wir wissen, dass aller (Neu-)Anfang schwer ist, haben wir die ersten Tage damit verbracht, gemeinsam mit den Kindern das Gebäude und die nähere Umgebung zu erkunden. Groß und Klein hatten bei einer gemeinsamen Schulralley und verschiedenen Kennenlernspielen viel Spaß.

Da die Herbstferien dieses Jahr mit einer Woche sehr kurz sind, haben wir uns ein kleines, aber feines Ferienprogramm unter dem Motto Herbst und Halloween überlegt. Neben verschiedensten Kreativangeboten werden wir selbstverständlich auch in diesen Herbstferien Ausflüge in die Natur unternehmen. Als besonderes Highlight werden wir es uns im Kino gemütlich machen und uns den Film „Das fliegende Klassenzimmer (2023)“ ansehen und die Ferien mit einer kleinen Halloweenparty in der Turnhalle ausklingen lassen.

Zeitzone & Schulfest

Zeitzone „Schule gegen Rassismus“

Die Willemerschule ist inzwischen „Schule ~~ohne~~ gegen Rassismus – Schule mit Courage“. Wir sind damit Teil eines Netzwerkes, das sich deutschlandweit an über 4000 Schulen gegen Rassismus und Diskriminierung engagiert. Als Schulgemeinde

haben wir es uns zur fortwährenden Aufgabe gemacht, Rassismus und Diskriminierung im schulischen Alltag und darüber hinaus entgegenzutreten und dabei immer sensibler zu werden für deren Erscheinungsformen, sei es in Büchern, in den von uns verwendeten Worten und vielem mehr. Als Patin für „Schule gegen Rassismus“ steht uns Mirrianne Mahn zur Seite. Die Aktivistin, Theatermacherin und freiberufliche Referentin für Diversitätsentwicklung möchte uns in unserem Engagement begleiten und vor allem auch immer wieder in Kontakt zu Kindern und Kolleg:innen kommen, was sie bereits in der Zeitzone eindrücklich unter Beweis gestellt hat. Unsere 16 Klassen vertieften sich auf unterschiedlichen Wegen und konzentriert auf verschiedene Aspekte in das Thema der Zeitzone. Da gab es Projekte wie „Monsterstarke Vielfalt“, „Say it loud – I’m black, I’m proud!“, „Wir sind alle gleich - wir sind alle einzigartig“ und viele mehr. Künstlerisch, fotografisch, filmisch, dialogisch, lesend, diskutierend und in vielen Workhops der Frankfurter Museenlandschaft setzten sich die Kinder und alle Kolleg:innen unserer Schule mit dem Thema der Zeitzone auseinander und bereiteten ihre Projektpräsentationen für das Schulfest vor.

Schulfest – Einweihung und Präsentation der Projekte

Die Zeitzone/Projektwoche „Schule gegen Rassismus“ mündete in unser Schulfest am 29.09.2023. Neben den Präsentationen der Projekte, die vorrangig im frisch sanierten Altbau stattfanden, feierten wir auch nochmals offiziell den Rückzug in unser wunderschönes Gebäude. Das Fest begann gemeinsam mit allen Kindern und Eltern in der Sporthalle. Nach dem gemeinsamen Anfang mit Grußworten des Architekten Tom Nieper und dem Schullied, kam unsere Patin für „Schule gegen Rassismus“ Mirrianne Mahn mit einer Punktlandung rechtzeitig in der Sporthalle an. Mit einer lebendigen Ansprache an die Kinder würdigte sie deren Arbeit und Engagement in der Projektwoche. Im Anschluss fanden Kinder und Gäste Gelegenheit über das Fest zu flanieren und die Ausstellungen und Präsentationen der Projekte im Altbau und auf dem Hof zu bewundern. Beinahe 100 Kuchen hatten die Eltern gespendet, dazu ca. 70 Salate, und wer Lust auf eine Bratwurst hatte, kam auch auf seine Kosten. So konnte man es sich auf dem Hof der Deutschherrenschule gut gehen lassen, essen, mit anderen ins Gespräch kommen und das Zusammensein genießen. Ein Bücherflohmarkt und einige Bewegungsspiele auf dem Sportfeld komplettierten den Nachmittag.

Das Fest und die Präsentationen führten beeindruckend vor Augen, wie wertvoll und sinnstiftend es immer wieder ist, projektorientiert an einem Thema zu arbeiten.

Einmal mehr sagen wir danke an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben: Kinder und Kolleg:innen, viele, viele helfende Elternhände, Kuchenbäcker:innen und Salatmacherer:innen und die Eltern des Fördervereins, die schon Tage und Wochen vorher in die Organisation eingebunden waren.

Auch die spendenbasierten Einnahmen des Fördervereins von 2300€ zeigen, das das Fest ein voller Erfolg war! Bis zum nächsten Mal!

Schulleben auf der Baustelle

Dach

Die Dachsanierung geht weiter gut voran und wird in den kommenden Monaten vollendet sein. Wir freuen uns darüber, dass es vor über einem Jahr zur nachträglichen Genehmigung der Dachsanierung gekommen ist. Nachdem so viel Geld in die Kernsanierung des Hauses geflossen ist, schützt ein stabiles Dach unser besonderes Schulhaus. Vom Klopfen auf dem Dach bekommen wir im alltäglichen Schul- und Unterrichtsbetrieb übrigens gar nichts mit.

Hof- und Garten

Der Hinterhofbereich ist inzwischen beinahe komplett neu verlegt. Ein neuer, großzügiger Sandkasten ist entstanden, der aber aktuell noch auf seine Füllung mit Sand warten muss. In der vergangenen Woche fingen die Arbeiten am Gartenbereich an, der komplett umgestaltet wird und uns zukünftig als grüne Ruheoase dienen wird. Neben dem Fischbecken – einem Erbstück der ehemaligen Abendhaupt- und Realschule – wird es Sitzgelegenheiten unter einer Pergola geben. Klassen können dort zukünftig auch im Freien arbeiten. Holzpfade werden leicht erhöht durch den neu entstehenden Garten führen. Außerdem wird es auch einige Beete geben, an denen die Kinder sich ausprobieren können.

Neubau Mensa & Allraum

Die letzten beiden Wochen waren etwas lärmintensiver auf dem Vorderhof. Die Kühl- und Kellerräume unter der Mensa sind ausgehoben worden und das gesamte Erdreich wurde verdichtet. Nun warten wir gespannt darauf, in den kommenden Monaten das entstehende Gebäude zu erahnen. Das gläserne Ensemble auf dem Vorderhof, bestehend aus Mensa östlich und Allraum westlich, wird die Gesamtansicht der Willemerschule verändern und einen deutlich modernen, aber zurückhaltenden Akzent vor dem historischen Altbau setzen. Im Februar 2025 werden Mensa und Allraum fertiggestellt sein. Solange essen wir weiter wie gewohnt in der provisorischen Containermensa hinter unserem Schulhaus. Die Mensa wird nicht nur für uns, sondern auch für die Schüler:innen der Deutschherrenschule gebaut. Über die gemeinsame Nutzung werden wir uns zu gegebener Zeit verständigen.

Der Allraum wird perspektivisch als Musik- und Veranstaltungs-, aber auch als Konferenzraum dienen. Im Gespräch ist auch die Möglichkeit der Öffnung in den Stadtteil hinein, z.B. mit Lesungen am Abend oder kleinen Konzerten.

Personal

Abschied und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

In den vergangenen Sommerferien waren wir intensiv damit beschäftigt für die damals noch vakanten Stunden in der Personalversorgung neue Kolleg:innen zu finden. Nachträglich begrüßen wir in unserem Team Jonathan Blumann, Maike Trumpa, Ellen Schiller und Nele Palmy. Alle vier unterstützen uns mit kleineren Verträgen vorrangig im Bereich der Kleingruppen- und Sprachförderung.

Seit dreieinhalb Wochen sind wir im Team Bili wieder komplett: Adele Toscano ist die neue italienische Klassenlehrerin der Kobras und der Skorpione.

Unseren neuen Kolleg:innen nochmals ein herzliches Willkommen!

Bereits nach kurzer Zeit verabschiedet sich Frau Mikus wieder aus unserem Team. Wir wünschen ihr alles Gute! Um die entstehende Lücke von acht

Unterrichtsstunden zu schließen, sind wir bereits in Gesprächen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Stunden zeitnah besetzen können.

Im Bereich der Lehrkräfteausbildung lassen wir nicht nach! Nina Flügel beginnt zum 01.11. ihr Referendariat für Grundschullehramt an unserer Schule, Felix Messer seine 2. Ausbildungsphase als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst für Förderschullehramt im Bereich der inklusiven Beschulung. Beiden Referendar:innen wünschen wir eine gute Ausbildungszeit!

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Zu Beginn des neuen Schuljahres konnten wir neue Gesichter bei den Ganztagsangeboten an der Willemerschule begrüßen. Wir heißen Elisa Ebert und Giuseppina Bagli in Amerika herzlich willkommen! Ebenfalls neu bei uns sind Christina Schindler und Mohamed Tidli, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Verabschieden mussten wir uns im Sommer von Sümeyye Hüseyinoglu, Maria Siegl, Merve Kurnaz, Helin Akca, Aysu Esler sowie Zübeyde Ergül und Wiona Wintterlin. Auch Leon Bederke hat sein FSJ im Oktober erfolgreich beendet- wir freuen uns sehr, dass wir ihn gemeinsam mit Hugo Woitalla, der aktuell ein Praktikum bei uns absolviert, ab November als festen Teil unseres Teams begrüßen dürfen.

Nicht vergessen …

Pokémon-Karten

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten und bringen Karten sowie Sammelalben in die Schule mit. Verständlicherweise besteht ein großes Interesse daran, Karten anzuschauen, zu tauschen oder damit zu spielen. Leider häufen sich in letzter Zeit Konflikte und Streitigkeiten rund um diese Karten. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir diese Karten bis auf Weiteres verbieten müssen. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule

Diese Hinweise zu Smartwatches, Smartphones und Wertgegenständen ist vielen bereits bekannt, bleibt aber auf Grund seiner weiterhin aktuellen Bedeutung unverändert stehen: Die Nutzung von Smartphones für Schüler:innen an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten: Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieher:innen im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulranzen zu verwahren. Der Gebrauch von Smartwatches gestaltet sich äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus – womöglich noch aus dem Unterricht heraus – telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen, auch wenn sie scheinbar gesellschaftliche Realität zu werden scheinen. Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine

Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen. Es passiert im Alltag leider allzu schnell, dass Dinge verloren gehen und nicht mehr wiedergefunden werden.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.
Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben – wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. **Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung.** Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Seit April unterstützt uns im Sekretariat Frau Niederhöfer. Frau Galic ist bis auf Weiteres in Elternzeit. Frau Niederhöfer hat seit Beginn dieses Schuljahres immer mittwochs Verstärkung durch Herrn Wald, der fortan sowohl an der Textorschule als auch bei uns arbeiten wird. Telefonisch ist das Sekretariat für Sie unter 212-33529 erreichbar, per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.
Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleg:innen vor Ansteckung.

Und wo sind die Termine?

Unsere Terminübersicht geht Ihnen ab sofort immer separat zu!